

Der Kulturkreis Freisingerberg wünscht mit einem Gedicht
aus der „künstlichen Intelligenz“ alles Gute zur Hochzeit

*In Maria Taferl, auf dem Hügel ganz hoch,
Da hört man heut das Jauchzer - im Echo noch.
Die Glocken läuten, Herzen schlagen weit,
Denn Susi und Scherzi sind nun für immer zu zweit.*

*Schon Noah und Zita, die Kleinen, sie strahlen,
Zwei Engelchen, die durch den Tag sich malen.
Mit Lächeln und Lachen, in Kinderfreuden ganz,
beginnen sie herzlich den Hochzeitstanz.*

*Fünf Opas hat Susi, das weiß jedermann,
Doch nur zwei sind geblieben, drei zogen von dann'.
Zwei Karl, zwei Fritz, und auch noch ein Günter dazu,
doch leider sind's schon 3, die bei der Hochzeit in „Ruh“!*

*Diese Opas, sie wachten über Susi wie ein Stern,
Von Anfang an immer nah, niemals fern.
Sie hüteten sie wie ihren eigenen Blick,
Und gaben ihr Kraft, immer Stück für Stück.*

*So kann Susi nun mit Scherzi in den Hafen einlaufen,
im Glück und der Liebe sich zusammenzurauen.
Was einst im Schanigarten bei Piaty begann,
findet nun in Maria Taferl seinen Liebesbann.*

*Ein Fest, eine Feier, ein Bund fürs Leben,
Mit Liebe und Freude, im Glück zu verweben.
Susi und Scherzi, nun Mann und Frau,
In Maria Taferl, unterm Himmel so blau.*